

2.11.55847

Gmunden 28/6 99

hochgeehrte Baronin!

Hoffentlich ist meine Einladung  
in Frau Denny's zum Dir Mar-  
tens eingeladen, und Sie  
werden sich wieder dem Leben  
zu, und Ihre lieben, gesegneten  
Lebensführung ~~zu~~ wohl zu sein,  
und Freude zu bewahren! -  
In dieser Absicht besteht  
ist die - zur weiblichen Mar-  
tens - die ein Leib für  
mein Glückszahl "an" so  
und die die Freude haben

ob von einigen Jahren zu den: ein Brief von Marie  
"Eben" mit Autograph und einer Mitteilung von dem  
Gewinn! Leite weist geh. Und wie nicht zu einem ob  
unserer Aufopferung! Mein "Glückszahl" soll aber wirklich  
mit einem Gewinnverdienst den Gewinnem begeben. Ich  
bin - bin - wieder in der bescheidenen Lage ein "Ablegerstück"  
sollt arrangieren zu müssen!! Man schiedet ja schon bei  
dem Markt. Alles ist das Leben und das Leben nicht!  
Für die Pauline ist ja der Aufwand nicht in so großartigen  
Maßen, er - bei Gott - so sind nicht ihr Lebensum ~~so~~ so  
~~nicht~~ nicht ihre Lebensum die nicht nicht selber lassen, sondern  
die Dinge im besten Kinder - Spiel, und der Drogen - Aufwand  
die so so nötig erweisen! Also bitte, bitte gütigste  
Gewinn - ein Lebensum!!  
Heraus Gehalt, so erweisen und stilles, aber mein

Dies ist so schön wie meine  
Liebe! Ich muß so viel schreiben

Mann kommen Dir, kofe  
Baronin nach St. Gilgen. Ich  
Kermine Frankenstein von Dab?

Das wird ein sehr schönes  
Gemeinschaft sein, an alle die  
lieben Kunden, die die mit  
der Hingegenwärtigen Anwesenheit

Gut haben Frau Ruth und  
Kerle! - Zu meiner Frau -  
grüßte dich, und wenn  
du ab redest - in man  
die,



Von Dir innig liebend  
Sisi Prokesch.